

Pressemitteilung

Neuss, 21. Mai 2014

Schüler wählen Europa

Juniorwahlen am Erzbischöflichen Berufskolleg Neuss

„Europa braucht Europäer“. Mit dieser Einsicht steht Paul Esters nicht alleine. Gemeinsam mit seinen Fachkollegen kämpft der Politiklehrer am Erzbischöflichen Berufskolleg Neuss gegen die zunehmende Politikverdrossenheit und Europamüdigkeit vieler Schüler. Angesichts der kurz bevorstehenden Europawahl begreift die Fachschaft Politik das Problem als klar formulierte Herausforderung: „Wir möchten möglichst viele Schüler an die Wahlurnen bringen.“

Das Projekt der erzbischöflichen Europaschule ist Teil einer bundesweiten und schulübergreifenden Initiative zur Europawahl 2014. Es mündete in einer Wahl vor der Wahl. Dabei erhielten alle beteiligten Schülerinnen und Schüler eine eigene Wahlbenachrichtigung, die sie zur schulinternen Europa-Probewahl am 20. (Abteilung Marienberg) und 21. Mai (Abteilung Marienhaus) aufrief. Auf originalgetreuen Stimmzetteln konnten die Schüler und Erstwähler quasi die kommende, richtige Wahl üben. „Das nimmt vielen die Scheu vor dem Gang in die Wahllokale“, so Politiklehrerin Silvia Böhler: „Das gemeinsame Erleben der wichtigsten politischen Handlung eines Bürgers fördert die individuelle Entscheidung, sich an der Europawahl zu beteiligen.“

Die Durchführung, Auszählung und Auswertung der Juniorwahl wurden von den Schülern selbst organisiert. Die Ergebnisse der Wahl werden später im Unterricht mit dem amtlichen Wahlergebnis verglichen. Über die Analyse der Unterschiede und Gemeinsamkeiten gewinnen die Schüler neue Erkenntnisse über ihre politischen Interessen und Standpunkte. Schon weit im Vorfeld der Stimmabgabe beschäftigten sich einige Klassen mit dem Thema. Auf dem Stundenplan standen die Information und Auseinandersetzung mit Europa, demokratischen Wahlgrundsätzen und politischer Willensbildung.

Die Schulleiterin des Berufskollegs, Gerda Himmels, begrüßt die Initiative ihrer Kolleginnen und Kollegen: „Europa wird in zunehmendem Maße Teil der Lebens- und Arbeitswelt unserer Schülerinnen und Schüler. Deshalb ist es wichtig, dass sich die jungen Menschen schon früh als aktive und gestaltende Mitglieder dieser internationalen Gemeinschaft begreifen. Und: Die Juniorwahlen beeinflussen nicht zuletzt die Wahlbeteiligung der Eltern und Bekannten unserer Schüler. Es ist nachgewiesen, dass die Wahlbeteiligung im betroffenen Umfeld signifikant steigt“

Foto: Wahlen vor der Wahl: Schüler des Erzbischöflichen Berufskolleg Neuss proben die Europawahl 2014

Kontakt

Erzbischöfliches Berufskolleg Neuss

Kapitelstraße 36

41460 Neuss

Tel.: 02131/718866

Fax: 02131/7188695

e-mail: Kontakt@Berufskolleg-Marienhaus.de

www.Berufskolleg-Marienhaus.de